

Technisches Merkblatt

Version 06/2025

SilcTec Glasleistenfüller 12 (Silikon GLF)



Chemische Basis

Elastischer, neutral (alkoxy) vernetzender, lösungsmittelfreier, ein-komponenten Silikondichtstoff.

Normen, Prüfungen und Spezifikationen

- EN 13501: Brandverhalten Klasse E
- Alkoxyvernetzend
- Emicode® EC1^{PLUS} – sehr emissionsarm
- Baubook gelistet
- DGNB/ÖGNI: Q4 in Zeile 11, 13 & 42
- GISCODE: DSA20



Produkteigenschaften

- sehr emissionsarm - EMICODE EC1^{Plus}
- VSG- und Randverbundverträglichkeit*
- bestens geeignet für die Abdichtung der Glashalteleiste
- geringer Haftungsaufbau
- auf feuchten Untergründen verarbeitbar
- Brandverhalten nach EN 13501-1: Klasse E
- nicht korrosiv gegenüber Metallen
- erfüllt die strengen ökologischen Anforderungen diverser Institute
- auf vielen Holzlasuren geeignet
- witterungs-, alterungs- und UV-beständig
- farbstabil
- wasserdicht

* Bezüglich Informationen zur VSG- und Randverbundverträglichkeit nehmen Sie bitte Kontakt mit dem zuständigen Außendienst auf.

Anwendungsbereiche

Abdichtung von Glashalteleisten und Verfüllung des Falzraums beim Fenster im Bereich der Glashalteleiste

Lieferform

Farbe:	grün-transparent
Kartusche:	300 ml
Alubeutel:	400 ml
Alubeutel:	600 ml
Verpackungseinheit:	20 Stück pro Karton

Untergründe

Geeignete Untergründe:

Holz, Holzspanplatten, lackiertes, lasiertes oder imprägniertes Holz, Holzweichfaserplatten, Aluminium, korrosionsgeschützte Metalle, Eisen, Stahl, Messing, Zinkblech, Glas, viele Kunststoffe, Hart-PVC

Ungeeignete Untergründe:

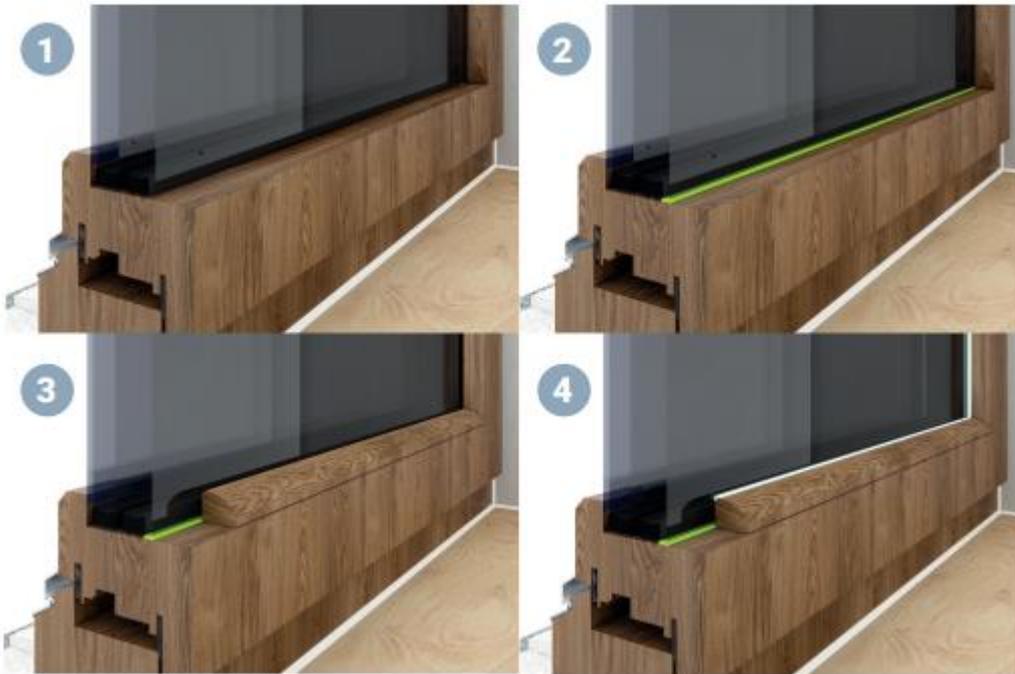
Teer, bitumenhaltige Untergründe, EPDM, PIB, PTFE, PP, PE, Gips, Spiegelrückseite, Blei

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen vor der Verarbeitung entfernt (z.B. mit AeroTec Iso-Cleaner) werden. Grundsätzlich sollten nichtsaugende, geschlossenporige Untergründe mit GRUNDIERUNG LiquiTec Grund GP und saugende, offenporige Untergründe mit GRUNDIERUNG LiquiTec Grund OP vorbehandelt werden, um eine bestmögliche Anhaftung auf dem Untergrund zu erzielen. Die Grundierung gut ablüften lassen. Bei der Verwendung einer Grundierung ist Vorsicht geboten, denn diese könnte die Untergründe verfärben.

Es sollte auf jeden Fall ein Eigenversuch unternommen werden. Bei der Vielzahl der heute verwendeten Untergründe, Baustoffe und/oder Beschichtungen, insbesondere bei Kunststoffen, Lackierungen und Pulverbeschichtungen, raten wir dazu eine Eignungsprobe durchzuführen. Die Verwendung einer PE-Rundschnur als Fugenhinterfüllmaterial wird zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung empfohlen. Vor Beginn sollten die Fugnränder mit geeignetem Klebeband abgeklebt werden.

Kartuschennippel mit einem scharfen Messer abschneiden. Düse auf die Kartusche aufschrauben und diese bis zur gewünschten Strangbreite angeschrägt abschneiden. Kartusche in Auspresspistole einlegen und die Dichtmasse gleichmäßig und hohlraumfrei ausspritzen. Den Dichtstoff vor der Hautbildung mit INSEBO LiquidTec Glätten besprühen und mit einer Fugenspachtel glätten. Anschließend das Klebeband abziehen und eventuelle Dichtmassenrückstände vor dem Aushärten entfernen. Bei der Verarbeitung größerer Mengen in geschlossenen Räumen ist während der Aushärtezeit für ausreichend Frischluft zu sorgen. Der Dichtstoff ist nach dem vollständigen Trocknen/Reagieren geruchsfrei. Kartuschen kühl und trocken lagern. Höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit. Bei Anwendungen im Bereich Isolierglas-Randverbund nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit uns auf.



1. Positionierung und Einklotzung der Glasscheibe im Flügelrahmen
2. Einbringen von Glasleistenfüller 12 in den Falzraum von ca. 0,5 bis 1 cm Tiefe, mit einer Ausbauchung nach außen
3. Glashalteleiste in die Ausbauchung des Glasleistenfüller 12 einsetzen und mit geeigneten Materialien fixieren
4. Versiegelung des Glasfalzes mit einem geeigneten Silikon wie z.B. SilcTec Fenster 55 oder Fenster AX 11

Das Glasleistenfüller 12 vernetzt bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit zu einem leicht elastischen Dichtstoff. Da bei der Vernetzung des Glasleistenfüller 12 nahezu keine Haftung auf den anliegenden Materialien aufgebaut wird, kann die Glashalteleiste bei Bedarf ohne große Anstrengung wieder entfernt werden. Durch diese spezielle Art der Vernetzung wird das Eindringen von Wasserdampf über den ausreagierten Dichtstoff verhindert.

Aufgrund dieser Materialeigenschaften ist das Glasleistenfüller 12 besten für die Abdichtung von Glashalteleisten und Verfüllung des Falzraums beim Fenster im Bereich der Glashalteleiste geeignet.

Nicht für die Abdichtung oder Verfüllung in anderen Anwendungsbereichen.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Dichte	EN 1183-1	1,03 ± 0,1 g/cm ³
Brandverhalten	EN 13501	Klasse E
Standvermögen (kein Absacken in der Fuge)	EN 7390	≤ 3 mm
Volumenverlust	EN 10563	≤ 10 %
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtete Masse)		-20 bis +120 °C
Verarbeitungstemperatur		+5 bis +35 °C
Lagerfähigkeit Kartusche (trocken, bei +5 bis +25 °C)		12 Monate
Lagerfähigkeit Alubeutel (trocken, bei +5 bis +25 °C)		12 Monate

Sicherheitshinweise

Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.insebo.com.

Service

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

Zusatzinformation

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze, Normen und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Bedingt durch Umwelteinflüsse, wie z.B. chemische Belastung, Dämpfe, UV-Belastung oder hohe Temperaturen, kann es zu farblichen Veränderungen kommen. Die weiteren Produkteigenschaften werden durch diese Veränderungen jedoch nicht beeinträchtigt.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Technische Änderungen vorbehalten.